

1719 April 26

B

SCHREIBEN VON STATTHALTER UND RAT DER STADT ZUG AN [SCHULTHEISS
UND RAT VON] SOLOTHURN

Zug teilt Solothurn mit, das Josef Lüthi, Bürger von Solothurn, der mit der Tochter von Spitalvogt Peter Utiger sel., Anna Maria Utiger, verheiratet gewesen, verstorben sei. Seine Witwe habe daher wegen ihres eingebrachten Gutes, welches 700 Gulden betrage, und wegen des Hausrates hochobrigkeitliche Assistenz nötig. Deshalb gelange die freundliche Bitte an sie, der Witwe den begehrten Beistand zu gewähren und ihr zum Recht zu verhelfen.

Kopie
AH 14, 377

1722 Mai 4.

B

SCHREIBEN VON AMMANN UND RAT DER STADT ZUG AN SCHULTHEISS UND
RAT VON LUZERN

Es freue sie sehr, dass sie den 6. Mai zu einer "bettel Jegi" bestimmt hätten. Doch hoffe man, auch Schwyz habe ein gleiches Schreiben erhalten, damit das flüchtige Gesindel auf diese Weise gemeinsam festgenommen werden könne.

Kopie
AH 14, 378-379 - Blatt 378^V und 379^R leer

1721 Dezember 4.

A

BESCHLUSS DES STADTRATES VON ZUG WEGEN DES STAEDTISCHEN KAUF-
HAUSES

Der Rat beschliesst, dass von allen Waren, die ins Kaufhaus ge-

1180

14/97-99

führt werden, die Taxen dem Zöllner Hans Georg Utiger und nicht dem jeweiligen Hausmeister gehören sollen. Auch von dem, was im sogenannten "Kässi Gesslin" gehandelt und über den See eingeführt werde, sollen die Gebühren an den Zöllner abgeliefert werden.

Heinrich [Damian Leonz] Zurlauben, Stadtschreiber

Original

AH 14, 380-381 - Blatt 380^V und 381^F leer

98

1721 Januar 4.

B

SCHREIBEN VON STATTHALTER UND RAT DER STADT ZUG [AN SCHULTHEISS
UND RAT VON LUZERN]

Ihnen sei durch ihren Kirchmeier in Meierskappel zu Ohren gekommen, dass die Untertanen der genannten Pfarrei den zweiten und dritten Punkt des Rezesses, den sie am 2. Dezember 1719 angenommen hätten, nicht nachkommen würden. Daher gelange die Bitte an sie, ihre Untertanen zur Einhaltung des Rezesses anzuhalten, damit so der Friede gewahrt bleibe.

Kopie

AH 14, 382 - Blatt 382^V leer

99

1722 März 14.

BESCHLUSS DES STADTRATES VON ZUG, DEM STADTZIEGLER EINEN NEUEN
MANTEL ZU SCHENKEN

Stadtziegler Hans Bossard erscheint vor dem Rat und bringt vor, er benötige einen neuen Mantel. Der Rat gibt dem Begehren statt.

Heinrich [Damian Leonz] Zurlauben, Stadtschreiber

Original - AH 14, 383